

Antrag auf

Ersterteilung
 Erteilung
 Erweiterung

einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klassen _____
gemäß § 6 Straßenverkehrsgesetz (StVG) und § 21 Fahrerlaubnisverordnung (FeV)

Der Antrag ist persönlich einzureichen

Nachname		Vorname	
Geburtsname (falls abweichend)		Geburtsdatum	Geburtsort
Wohnanschrift			

Ich bin bereits im Besitz einer in- oder ausländischen Fahrerlaubnis <u>der beantragten Klasse(n)</u> und besitze einen entsprechenden Führerschein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Ich bin <u>Inhaber einer Fahrerlaubnis</u> aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (<u>EU</u>) oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (<u>EW</u>)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
oder habe eine Fahrerlaubnis bei einer anderen Behörde eines solchen Staates <u>beantragt</u> .	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<p>Ich erkläre, dass ich mit der Erteilung der oben beantragten Fahrerlaubnis auf eine möglicherweise bereits vorhandene Fahrerlaubnis dieser Klasse aus vorgenannten Staaten verzichte. Gemäß Artikel 7 Pkt. 5 a der Richtlinie 2006/126/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über den Führerschein (Neufassung) vom 20. Dezember 2006 kann jede Person nur Inhaber eines einzigen Führerscheines sein, so dass unter Beachtung der zitierten Richtlinie im Fall des Besitzes von einem Führerschein kein weiterer Führerschein ausgestellt werden kann.</p>		

Bei Erweiterung (Angaben zum vorgelegten Fahrerlaubnis-/ Führerscheindokument)

Klasse(n)	erteilt am	Behörde	Listen-Nr.
Vordruck-Nr.		Auflagen/ Beschränkungen	

Im Rahmen der Umstellung/ Erweiterung der Fahrerlaubnis beantrage ich die Fahrerlaubnisklasse CE mit Beschränkung auf bisher in Klasse 3 fallende Züge.

weitere Angaben zur vorhandenen Fahrerlaubnis

Klasse(n)	erstmalig erteilt am	Behörde	FS-Nr
Klasse(n)	erteilt am	Behörde	FS-Nr
Klasse(n)	erteilt am	Behörde	FS-Nr

Obige Daten wurden dem vorgelegten Führerschein oder anderen Fahrerlaubnisunterlagen entnommen oder ermittelt (z.B. Karteikartenabschrift). Sollten die Besitzstände der Fahrerlaubnisklassen nicht allumfassend nachvollziehbar sein, gibt der Antragsteller sein Einverständnis, dass die Fahrerlaubnisbehörde ein logisches Datum festgelegt.

Bei gleichzeitigem Antrag auf mehrere Fahrerlaubnisklassen

<p>Ich erkläre ausdrücklich, dass</p> <p><input type="checkbox"/> ich die Ausfertigung des Führerscheines für die beantragten Doppelklassen wünsche (Der Führerschein kann erst nach Bestehen aller Prüfungen ausgehändigt werden)</p> <p><input type="checkbox"/> ich die Ausfertigung des Führerscheines für die Fahrerlaubnisklasse _____wünsche (nach bestandener Prüfung für die andere Klasse fallen für einen weiteren Führerschein zusätzliche Kosten an)</p> <p><input type="checkbox"/> ich vorab auf die Ausfertigung des Führerscheines verzichte. Ich wende mich nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung in dieser Sache an die zuständige Fahrerlaubnisbehörde. Die Zeit zwischen bestandener Prüfung und Aushändigung des Führerscheines kann im Inland durch eine auf höchstens 3 Monate befristete kostenpflichtige vorläufige Fahrberechtigung überbrückt werden</p>
--

Ausbildung durch Fahrschule	
Praktische Prüfung in	<input type="checkbox"/> Dresden anderer Prüfort:
Grund Nachweise beifügen!	<input type="checkbox"/> schulische oder berufliche Ausbildung <input type="checkbox"/> Studium <input type="checkbox"/> Arbeitsstelle

Die Beantwortung folgender Fragen ist freiwillig, sie liegt jedoch in Ihrem Interesse, da sonst bei Bekanntwerden von relevanten Gesundheitsbeeinträchtigungen oder relevanten Vorstrafen nach Erteilung Ihrer Fahrerlaubnis deren Widerruf gemäß § 48 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Betracht kommt. Werden Tatsachen bekannt, die Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung begründen, kann anlassbezogen die Beibringung eines ärztlichen Gutachtens angeordnet werden

Wurde Ihnen die Fahrerlaubnis schon einmal entzogen oder versagt? wenn ja, Entziehungsbehörde	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Sind Sie vorbestraft? wenn ja, kurze Angaben	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Tragen Sie im Straßenverkehr eine Sehhilfe?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Haben Sie Krankheiten oder körperliche Leiden, welche Ihre Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen beeinträchtigen können? (z.B. Einäugigkeit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation, Lähmungen, Körperbehinderungen) wenn ja, kurze Angaben	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

Allgemeiner Hinweis:

Ihr Antrag kann nur abschließend bearbeitet werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihren Antrag unter Beifügung aller Unterlagen einzureichen und von Nachreichungen abzusehen.

Folgende notwendige Unterlagen liegen dem Antrag bei

<input type="checkbox"/> Personalausweis oder Reisepass
<input type="checkbox"/> wenn Inhaber einer Fahrerlaubnis Original des vorhandenen Führerscheines
<input type="checkbox"/> Lichtbild, das den Bestimmungen der Passverordnung vom 19.10.2007 entspricht (biometrisches Lichtbild)
<input type="checkbox"/> Antragsgebühren (gemäß Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr)

Bewerber um eine Fahrerlaubnis der Klassen A, A1, A2, B, BE, L, AM, T

<input type="checkbox"/> Nachweis über Teilnahme an einer Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort (gemäß § 19 FeV)
<input type="checkbox"/> Sehtestbescheinigung (gemäß § 12 Absatz 2 FeV) oder ein ärztliches Zeugnis oder ein Gutachten über das Sehvermögen (gemäß § 12 Abs. 5 FeV)

Bewerber um eine Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE

<input type="checkbox"/> Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe (gemäß § 19 FeV)
<input type="checkbox"/> Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung (Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung gemäß Muster Anlage 5 FeV)
<input type="checkbox"/> Zeugnis oder Gutachten über das Sehvermögen - Augenärztliche Untersuchung gemäß Anl. 6 Punkt 2. FeV (Augenärztliches Zeugnis anstatt einer Sehtestbescheinigung genügt nicht)
<input type="checkbox"/> Nachweis über die Grundqualifikation / Weiterbildung gem. Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz

Bewerber um eine Fahrerlaubnis mit Prüfortverlegung, Fremdsprachen- und Audio-unterstützter Prüfung

<input type="checkbox"/> formloser Antrag
<input type="checkbox"/> Bestätigung/Nachweis

Gebühren gemäß Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt):

Erteilung der Fahrerlaubnis mit Probezeit: 43,40 € + 5,85 € für Direktversand durch die Bundesdruckerei
 Erteilung der Fahrerlaubnis ohne Probezeit: 42,60 € + 5,85 € für Direktversand durch die Bundesdruckerei

Bei Verlust der ausgehändigten Kassenkarte fallen zusätzlich 15,00 Euro Ersatzbeschaffungskosten an.

Falls ich die theoretische Befähigungsprüfung nicht innerhalb von 12 Monaten nach Eingang des Prüfauftrages bei der Technischen Prüfstelle bestehe und die praktische Befähigungsprüfung nicht innerhalb von 12 Monaten nach Bestehen der theoretischen Befähigungsprüfung erfolgreich ablege, ist mein Antrag als zurückgenommen zu betrachten.

Mit der Datenverarbeitung in dem gesetzlich vorgegebenen Rahmen bin ich einverstanden. Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Versagung des gestellten Antrages oder die Entziehung der Fahrerlaubnis rechtfertigen.

Die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters ist erforderlich, wenn das Mindestalter für die beantragte Klasse noch nicht erreicht ist

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Erziehungsberechtigten
